Personelles

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **60 (1953)**

Heft 7

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Leipziger Messe (Mustermesse und Technische Messe) findet vom 30. August bis 9. September 1953 statt. 35 Branchen der Verbrauchs- und Produktionsmittel-Industrie werden ihre Erzeugnisse in 28 Messehäusern und Messehallen zeigen. Das große Angebot der Textilindustrie verteilt sich auf eine Messefläche von etwa 16 000 qm. Hierbei nimmt die Meterware in Herren- und Damenstoffen, Dekorations- und Spitzenstoffen, textilen Kunststoffen und technischen Textilien den größten Raum ein. Bei Tuchen und schweren Geweben führen Somolana und Chilana, beides in der Deutschen Demokratischen Republik verarbeitete Importwollen aus dem Fernen Osten. Ihnen folgen chinesische Reinseide in allen Fabrikationsarten, ferner Rayon, Mischgarnstoffe und Druckstoffe. In Anzugs- und Kostümstoffen führt das unverwüstliche Homespun-Dessin, für leichtere Kleidung Gabardine und Popeline. Leichte, lockere Muster liegen bei den Druckstoffen vor. In der Entwicklung von vollsynthetischen Fasern wird die Leipziger Messe ebenfalls Neuheiten bringen. Erwähnt sei ferner die Tatsache, daß sämtliche mit großen Kollektivausstellungen in Leipzig vertretene Länder mit umfangreichen Textilsortimenten erscheinen werden und daß mit der Messe auch wieder eine internationale Modenschau durchgeführt wird. — Alle Auskünfte sind durch den Vertreter in der Schweiz, Alb. v. Schipper, Zürich 32, Hofackerstraße 68, erhältlich.

Textilien auf der Dornbirner Messe 1953. — In den Textilhallen der Export- und Mustermesse Dornbirn 1953 vom 31. Juli bis 9. August werden von 881 Ausstellern über 350 Textilfabriken und einige Großhandelsfirmen mit Textilien ihre Produkte ausstellen. Es sind überwiegend Unternehmen mit großer Kapazität und einem in- und ausländischen Kundenkreis. Die österreichische Textilindustrie wird auf dieser Messe bis auf geringe Ausnahmen komplett anwesend sein. Etwa 180 Aussteller zeigen Meterware, darunter 70 aus Oesterreich, 32 aus Westdeutschland, 21 aus Italien, 15 aus der Schweiz, 12 aus Holland, die übrigen aus Belgien, Frankreich und Irland. Die Strick- und Wirkwarenbranche ist durch 24 österreichische und einen deutschen Aussteller vertreten. Modewaren aller Art offerieren 129 Firmen, darunter 90 Fabriken der Bekleidungsindustrie, in einer Sonderschau.

Personelles

H. Scherer 80 Jahre alt. — Am 25. Juni durfte H. Scherer in körperlicher und geistiger Rüstigkeit seinen achtzigsten Geburtstag feiern. Vor wenigen Jahren stand H. Scherer noch aktiv im Geschäftsleben und kümmerte sich eifrig um das Wohlergehen der Firma Scherer, Verron & Co., der er von 1918 bis 1950 als Teilhaber angehörte. Wir wünschen dem Jubilaren noch recht viele Jahre guter Gesundheit und hoffen, daß er nach seiner langjährigen arbeitsreichen und erfolgreichen geschäftlichen Tätigkeit endlich auch die Schönheiten des Lebens genießen darf.

Albert Bär-Luchsinger † — Am 25. Juni starb in Schwanden (Glarus) ganz plötzlich der bestens bekannte Webgeschirrfabrikant Albert Bär-Luchsinger im 69. Altersjahre.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Heusser-Staub AG., in Uster, Spinnereien und Webereien usw. Emil Staub-Schober ist nun Präsident und Paul G. Schellenberg nun Delegierter des Verwaltungsrates; sie führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Hans C. Bechtler, von St. Gallen, in Zürich, und Margrit Zangger, von und in Uster.

Irbassca Aktiengesllschaft, in Zürich, Engroshandel mit Textilien. Grundkapital Fr. 50 000.—, Fr. 20 000.— einbezahlt. Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Gregor Edlin als Präsident, und Dr. Dora Edlin als weiteres Mitglied, beide von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Geschäftsdomizil: Bahnhofstraße 5 in Zürich 1 (Bureau Dr. Gregor Edlin).

W. Schellenberg AG., Zürich. Handel mit Textilien, vornehmlich mit Wolle, Halbfabrikaten und Abfällen, sowie Kommissionsgeschäfte und Vertretungen der Textil- und anderer Branchen. Grundkapital Fr. 50 000.—, voll liberiert. Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an Werner Schellenberg, von Nürensdorf, nun in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Brigitta Schellenberg, von Nürensdorf, nun in Zürich. Geschäftsdomizil: Krönleinstraße 47, in Zürich 7.

Siber Hegner & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 1. Eduard Boßhart ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates, bleibt aber Mitglied desselben. Robert Siber Hegner ist nicht mehr Delegierter, sondern Präsident des Verwaltungsrates.

Superfil AG., in Zurzach, Fabrikation von und Handel mit Textilerzeugnissen usw. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000.—. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Dr. iur Walter Edelmann, der weiterhin Einzelunterschrift führt. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Emil Staubli, von Muri (Aarg.) und Aristau, in Wettingen, und Dr. iur. Philipp Schmid, von Dietikon (Zürich), in Zug. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Roland Stauffer, von Signau (Bern), in Zürich, ist nun Direktor und führt weiterhin Einzelunterschrift.

Wolle- und Kunstseide-Handelsgesellschaft (WKG), in Zürich 4. Dr. iur Alfred von Morlot ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Laeuger ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates.

Wollfärberei Bürglen Dr. Jakob Cunz Aktiengesellschaft, in Bürglen. Emil Hofmann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als neue Verwaltungsratsmitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden gewählt: Hans Kreis, von Zihlschlacht, in Weinfelden, und Hans Etter-Ziegler, kaufmännischer Direktor des Unternehmens. von und in Bürglen (Thurgau).

Dollfus-Mieg & Cie., Société anonyme à Mulhouse, Filiale Oberuzwil. Herstellung und Verkauf von Erzeugnissen der Textilindustrie, Betrieb von Hilfsindustrien und aller verwandten Wirtschaftszweige. Grundkapital 2 520 000 000 fFr. Geschäftslokal: Wiesentalstraße.